

EINSATZ VON HUBARBEITSBÜHNEN AM STRAßENRAND TOOLBOX TALK

WAS SIND DIE RISIKEN?

Der Einsatz von Hubarbeitsbühnen entlang von Straßen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen von Bedienern oder unbeteiligten führen, wenn die Aufgaben nicht angemessen geplant und die Maschinen nicht richtig positioniert werden.

Aufgrund der beengten Arbeitsumgebung und der Nähe zu anderen Geräten, vorbeifahrenden Fahrzeugen, Gebäuden und Passanten ist das Risiko, dass eine Hubarbeitsbühne in ein Unfallszenario verwickelt wird, deutlich erhöht.

WIE KANN DAS RISIKO VERRINGERT WERDEN?

Bei der Vorausplanung:

- Die richtige Planung ist entscheidend, wenn es um die Gewährleistung einer sicheren Arbeitsumgebung geht. Dies hat vor der Ausführung einer Aufgabe zu geschehen.
- Stellen Sie sicher, dass eine Risikobewertung für den Arbeitsort existiert und sichere Arbeitsverfahren eingehalten werden, die Sie selbst und die Menschen in Ihrer Umgebung schützen.
- Ermitteln Sie alle vorhersehbaren Änderungen der Bedingungen am Arbeitsort während der Ausführung der Arbeiten (z. B. Hauptverkehrszeiten, bauliche Änderungen, Aushebungen eines Graben).
- Sperren Sie nach Möglichkeit den Bereich um Ihre Hubarbeitsbühne ab, um sicher arbeiten zu können.
- Vergewissern Sie sich stets, dass Sie die örtlichen Vorschriften für Arbeiten auf oder an Straßen kennen und einhalten.
- Für Fußgänger sind gekennzeichnete Gehwege und eine entsprechende Beschilderung erforderlich.
- Setzen Sie eine Aufsichtsperson oder Bodenpersonal ein, um Gefahren zu erkennen, und verwenden Sie ein Kommunikationssystem zwischen dem Bediener und der Aufsichtsperson, bevor Sie die Arbeit aufnehmen.
- Bestimmen Sie einen sicheren Bereich für das Be- und Entladen von Maschinen. Dies sollte in einem sicheren, gut beleuchteten Bereich erfolgen, der nicht in der Nähe eines aktiven Arbeitsortes, des vorbeifahrenden Verkehrs oder von Passanten liegt.
- Wenn Sie nachts oder bei schlechten Sichtverhältnissen arbeiten, sorgen Sie für eine

AN WEN RICHTET SICH DER VORTRAG?

Dieser Toolbox-Vortrag richtet sich an alle Personen, die mit dem Einsatz einer Hubarbeitsbühne zu tun haben:

- Bediener
- Aufsichtsperson
- Vorarbeiter/Baustellenleiter/
Verkehrsmanagement
- Endnutzer (wer die Aufsicht über den Einsatz der Hubarbeitsbühne vor Ort hat)
- Benannte Rettungsperson am Boden

ausreichende Beleuchtung, damit Sie sehen und gesehen werden können.

Beim Betrieb:

- Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Bedienelementen, Sicherheitssystemen und Betriebseigenschaften der Hubarbeitsbühne vertraut sind (z. B. Schwenken des Gegengewichts und Konfiguration der Gelenkausleger).
- Stellen Sie sicher, dass alle Teile der Hubarbeitsbühne immer innerhalb der ausgewiesenen Absperrung bleiben.
- Bewahren Sie während des Arbeitsbetriebs eine freie Sicht über den Bereich.
- Stellen Sie bei der Arbeit mit Gelenkauslegern den unteren Ausleger oder das Knickgelenk in erhöhter Position auf, da dies das Risiko eines Zusammenpralls mit anderen Maschinen minimiert.
- Achten Sie auf die Bewegungen der Hubarbeitsbühne und auf andere Gefahrenquellen in der Umgebung. Dazu gehören der Verkehr, Passanten, Straßen sowie andere Baustellen.

NICHT VERGESSEN

- Befolgen Sie Ihre Risikobewertung und die Sicherheitsmaßnahmen bei den Arbeitsabläufen.
- Halten Sie eine klare Kommunikation mit der Aufsichtsperson aufrecht und befolgen Sie Anweisungen und Warnungen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Behalten Sie Ihre Umgebung im Blick und schauen Sie, was oben, unten und um Sie herum passiert.
- Informieren Sie sich vor dem Betreten der Plattform über den Rettungsplan für Hubarbeitsbühnen. So sollten Sie stets wissen, wer die benannte Rettungsperson am Boden ist.

NÜTZLICHE HINWEISE

- Sicherer Einsatz von Hubarbeitsbühnen in öffentlichen Bereichen (verfügbar unter www.ipaf.org/resources)
- Andy Access-Poster 'Nie ohne Aufsichtsperson' und 'Sei schlau auf der Straße' (verfügbar unter www.ipaf.org/andyaccess)
- IPAF-Sicherheitsleitfaden für Bediener (verfügbar in der ePAL-App www.ipaf.org/ePAL)